



## 2 BEVÖLKERUNG

- Ende des Jahres 2016 lebten 289 544 Menschen in Wiesbaden, von denen sogar 36 % gebürtige Wiesbadener sind.
- Etwas mehr als ein Sechstel der Wiesbadener sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und ein Fünftel der Bevölkerung sind 65 Jahre oder älter; das Durchschnittsalter liegt bei 43 Jahren.
- 16 800 Wiesbadener/-innen haben einen türkischen Migrationshintergrund, sie stellen die größte Migrantengruppe.
- In Wiesbaden leben in 29 405 Haushalten Kinder unter 18 Jahren, das entspricht einem Anteil von 20 % an allen 146 073 Privathaushalten.
- Es sind im Jahr 2016 gut 4 400 Personen mehr zu- als weggezogen. Außerdem sind gut 3 200 Kinder auf die Welt gekommen – ein neuer Rekord.
- Wiesbadenerinnen sind bei ihrer ersten Hochzeit im Schnitt 29 Jahre alt, Männer 32 Jahre.

<b>TABELLENVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
1 Langzeitübersicht Bevölkerung seit 1996.....	17
2 Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2011 .....	18
3 Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe.....	19
4 Altersstruktur der Bevölkerung - Zeitreihe .....	20
5 Bevölkerung nach einzelnen Altersjahrgängen am 31.12.2016.....	21
6 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe .....	25
7 Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe.....	27
8 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe .....	28
9 Haushaltsstruktur - Zeitreihe .....	30
10 Personen in Haushalten - Zeitreihe.....	32
11 Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe .....	33
12 Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe.....	34
13 Zuzüge - Zeitreihe.....	35
14 Fortzüge - Zeitreihe.....	36
15 Umlandwanderungen - Zeitreihe .....	37
16 Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe .....	39
17 Einbürgerungen - Zeitreihe .....	41
18 Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe .....	42
19 Geborene - Zeitreihe.....	43
20 Gestorbene - Zeitreihe .....	44
21 Todesursachen - Zeitreihe .....	45
22 Eheschließungen - Zeitreihe .....	46
23 Ehescheidungen - Zeitreihe .....	47

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>SEITE</b>
Alterspyramide 2016 .....	24
Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2016.....	27
Haushaltsstruktur am 31.12.2016.....	31
Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2016.....	38

## Erläuterungen

### Bevölkerungsbestand

Der Feststellung der **BEVÖLKERUNGSZAHL** liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde. Zur Bevölkerung zählen demnach auch die mit Hauptwohnsitz gemeldeten ausländischen und staatenlosen Personen, nicht dagegen die Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Wiesbaden gemeldet sind. Ebenfalls nicht zur ausgewiesenen Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie deren Familien. Als Quelle für die Bevölkerungszahl in Wiesbaden gilt wie in anderen Städten und Kommunen dabei das Einwohnermeldewesen der Stadt, sodass sich die hier veröffentlichte Einwohnerzahl von der amtlichen Bevölkerungszahl unterscheidet, die von den Statistischen Landesämtern durch Fortschreibung der Volkszählungs- bzw. Zensusergebnisse ermittelt wird.

Als **AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER** gelten Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen dagegen nicht zu diesem Personenkreis. Die Klassifikation der Staatsangehörigkeiten basiert auf der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Staats- und Gebietssystematik. Teilweise gibt es im Einwohnermeldedatensatz noch Personen mit Staatsangehörigkeitsschlüsseln, die heute nicht mehr aktuell sind: So wird Jugoslawien-Altfall zu Serbien, Sowjetunion-Altfall zur Russischen Föderation, CSSR-Altfall zur Tschechischen Republik hinzugerechnet. Als ausländische EU-Bürger/-innen werden die Staatsangehörigen der Nationen bezeichnet, die zu dem jeweiligen Stichtag Mitglied der Europäischen Union sind.

Neben den Ausländerinnen und Ausländern zählen zu den **PERSONEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND** auch zahlreiche Personen, die

mittlerweile die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Wir unterscheiden bei den Personen mit Migrationshintergrund

- Ausländerinnen und Ausländer der 1. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im Ausland
- Ausländerinnen und Ausländer der 2. und 3. Generation: keine deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland
- Spätaussiedler und ihre Nachkommen: deutsche Staatsangehörigkeit, Herkunft aus Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion
- Eingebürgerte: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort im sonstigen Ausland oder Vorliegen einer Einbürgerungsurkunde
- Kinder mit familiärem Migrationshintergrund: deutsche Staatsangehörigkeit, Geburtsort in Deutschland, mindestens ein Elternteil ist Ausländer/-in oder eingebürgert (vor 2015: Mutter ist Ausländerin oder eingebürgert).

Die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund wird durch ein Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnermeldewesens ermittelt. Wegen statistischer Unsicherheiten werden in den Tabellen Bestandszahlen unter 20 nicht ausgewiesen, sondern durch „/“ ersetzt.

Durch das zum 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des **STAATSANGEHÖRIGKEITSRECHTS** hat sich bei der Staatsangehörigkeit der Geborenen eine grundlegende Veränderung ergeben. Das Abstammungsprinzip (ein Kind wird mit Geburt Deutsche oder Deutscher, wenn mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt) wurde um das Territorialprinzip ergänzt, nachdem die Geburt auf deutschem Staatsgebiet unter bestimmten Bedingungen auch zu einer deutschen Staatsangehörigkeit führt, obwohl die Eltern beide keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, aber mindestens ein Elternteil schon 8 Jahre rechtmäßig

in Deutschland lebt. Diese Kinder (Ius-Soli-Geborene) erhalten nach ihrer Geburt neben der Staatsangehörigkeit ihrer Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Angaben zur **RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT** liegen im Einwohnermeldewesen nur im Hinblick auf ihre kirchensteuerrechtliche Relevanz vor. So fehlen Angaben zu Freikirchen und nichtchristlichen Religionen. Die Zahl der Muslime wird seit einigen Jahren von der Wiesbadener Statistik auf Grundlage des Einwohnerregisters geschätzt. Basis ist die Bevölkerung mit Migrationshintergrund. Für sie wird die Zahl der Muslime über den Anteil der Muslime in den Herkunftsländern der Migranten geschätzt. Liegt beispielsweise der Muslimeanteil in der Türkei bei 99 %, so sind auch 99 % der Wiesbadener türkischer Herkunft qua Definition Muslime.

**FAMILIENSTAND:** Neben den Ausprägungen ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden gibt es seit 2001 auch ‚eingetragene Lebenspartnerschaften‘. Während im Bevölkerungsbestand die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft‘ getrennt ausgewiesen wird, wird wegen sehr geringer Anzahl die Ausprägung ‚eingetragener Lebenspartner verstorben‘ zu den Verwitweten, die Ausprägung ‚eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst‘ zu den Geschiedenen gezählt.

Neben der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung umfasst die Zahl der **PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN** auch Personen, die nur ihren Nebenwohnsitz in Wiesbaden haben, aber mit einer Person zusammenleben, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz hier hat. Dagegen zählen Einwohner nicht zu den Personen in Privathaushalten, wenn sie in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, wo sie keinen eigenständigen Haushalt führen (z.B. Alten- und Pflegeheime, Justizvollzugsanstalt).

Aus den Personen in Privathaushalten wird die Zahl der **HAUSHALTE** ermittelt. Als Haushalt gilt eine Gemeinschaft von Personen, die zusammen wohnen (Mehrpersonenhaushalte) sowie allein Wohnende (Einpersonenhaushalte). Da das Melderegister keine In-

formationen über haushaltstypische Personenbeziehungen enthält, kann nur durch die Kombination geeigneter Merkmale eine Haushaltsbeziehung zwischen denen an einer Adresse gemeldeten Personen hergestellt werden. In der ersten Stufe dieser Haushaltsgenerierung werden steuerrechtliche Informationen im Melderegister, z.B. bei Ehepartnern und Eltern mit minderjährigen Kindern, benutzt, um Kernhaushalte zu bilden, denen die übrigen an derselben Adresse gemeldeten Personen eventuell zugeordnet werden können. Dazu werden Informationen wie Namensgleichheit, gemeinsame Einzugsdaten und gemeinsame frühere Adresse benutzt. Allerdings können nicht alle Haushaltszusammenhänge zutreffend erkannt werden. Dies betrifft insbesondere nichteheliche Lebensgemeinschaften oder Wohngemeinschaften, sodass die Zahl der Einpersonenhaushalte in der Haushaltsgenerierung tendenziell überzeichnet wird.

Man unterscheidet mehrere verschiedene

**HAUSHALTSTYPEN:**

- Einpersonenhaushalte
- Ehepaare mit und ohne Kinder. Seit 2014 zählen hierzu auch eingetragene Lebenspartnerschaften, diese waren bis 2013 dem Haushaltstyp „Wohngemeinschaften“ zugeordnet.
- Nichteeliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder (unterschiedliches Geschlecht, Altersunterschied unter 15 Jahren)
- Alleinerziehende
- Erweiterte Kernfamilien (Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften mit oder ohne Kinder und ein oder mehrere weitere Erwachsene, z. B. auch Ehepaare mit mittlerweile volljährigen Kindern im Haushalt)
- Wohngemeinschaften mit und ohne Kinder (sonstige nicht miteinander verheiratete und nicht in eingetragener Lebenspartnerschaft Zusammenlebende, aber auch Alleinerziehende mit mittlerweile volljährigen Kindern)

Als Kinder gelten hier nur Ledige unter 18 Jahren. Volljährige Personen, die noch bei ihren Eltern wohnen, werden nicht mehr als Kinder gezählt. Migrantenhaushalte sind Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder einen Migrationshintergrund haben.

Da die Zahl der Haushalte und Personen in Privathaushalten nicht direkt im Einwohnermeldewesen vorliegt, sondern durch ein Zuordnungsverfahren ermittelt werden muss, werden in den Tabellen wegen statistischer Unsicherheiten Bestandszahlen unter 50 nicht ausgewiesen, sondern durch „/“ ersetzt.

### Bevölkerungsbewegungen

Zu den Bevölkerungsbewegungen zählt man natürliche und räumliche Bewegungen, aber auch Staatsangehörigkeitswechsel bzw. Einbürgerungen. Bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung unterscheidet man Geburten und Sterbefälle, aber auch Eheschließungen und Ehelösungen bzw. Ehescheidungen. Die räumliche Bewegung umfasst Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb der Stadt.

Auf der Grundlage der bei den Meldebehörden registrierten **AN- UND ABMELDUNGEN** werden die zu- und fortgezogenen Personen erfasst. Auch Änderungen des Wohnstatus werden als Wanderungsbewegung gezählt. Die Umwandlung einer Nebenwohnung in eine Hauptwohnung geht so als Zuzug in die Statistik ein, obwohl keine tatsächliche Verlagerung des Wohnsitzes erfolgte. Genauso führt eine Umwandlung einer Hauptwohnung in eine Nebenwohnung zu einem Wegzug in der statistischen Darstellung.

Neben Wanderungsbewegungen, die von den Personen selbst bei den Meldebehörden gemeldet wurden, werden aber auch **REGISTERTBEREINIGUNGEN** erfasst. So führen vor allem zurückgekommene Wahlbenachrichtigungskarten und Lohnsteuerbescheide, aber auch andere amtliche Schreiben nach Überprüfung oft zu Abmeldungen von Amts wegen. Eine überhöhte Zahl an solchen Fortzügen ist besonders im Jahr 2010 durch die

bundesweite Einführung der Steuer-Identifikationsziffer verursacht worden.

Aus unterschiedlichen Gründen kann es vorkommen, dass das **ZIEL VON ABMELDUNGEN** oder auch die **HERKUNFT VON ANMELDUNGEN** nicht aus dem Einwohnerregister erkenntlich ist. In diesen Fällen wird in der Statistik der Zuzug eines Ausländers als Zuzug aus dem Ausland und ein Fortzug eines Ausländers als Fortzug ins Ausland gezählt.

Zum **UMLAND** (suburbanen Raum) zählen wir die Gemeinden Aarbergen, Bad Schwalbach, Eltville am Rhein, Geisenheim, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Idstein, Kiedrich, Lorch, Niedernhausen, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim am Rhein, Schlangenberg, Taunusstein und Walluf aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die Gemeinden Eppstein, Flörsheim am Main, Hochheim am Main und Hofheim am Taunus aus dem Main-Taunus-Kreis, die Gemeinde Hünfelden aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg und Raunheim aus dem Kreis Groß-Gerau, die Gemeinden Budenheim und Ingelheim am Rhein sowie die Verbandsgemeinden Bodenheim, Gau-Algesheim, Heidesheim am Rhein, Nieder-Olm, Rhein-Selz (bis 2013 Nierstein-Oppenheim) und Sprendlingen-Gensingen aus dem Kreis Mainz-Bingen und die Verbandsgemeinde Wörrstadt aus dem Kreis Alzey-Worms. Obwohl unmittelbar benachbart wird die Landeshauptstadt Mainz nicht zum suburbanen Raum Wiesbadens gezählt.

In der Geburtenstatistik werden nur die **LEBENDGEBORENEN** von Müttern mit Hauptwohnsitz Wiesbaden nachgewiesen. Geburten an Wiesbadener Krankenhäusern werden also nicht berücksichtigt, wenn die Mutter nicht in Wiesbaden lebt. Berücksichtigt werden dagegen auswärtige Geburten, bei denen die Mutter in Wiesbaden wohnt. Analog dazu werden bei den Sterbefällen nur die mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldeten Gestorbenen ausgewiesen.

Zusammengefasste **GEBURTENZIFFER**: Die Zahl der Kinder der Mütter jedes Altersjahrgangs wird auf die Zahl der Frauen dieses Altersjahres bezogen. Die Summe dieser altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter ergibt die ‚zusammengefasste Geburtenziffer‘. Sie kann als ein Maß dafür angesehen werden, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich zur Welt bringen könnte, falls sich die momentanen Verhältnisse nicht ändern.

**LEBENSERWARTUNG** von Neugeborenen: Zahl der zu erwartenden Lebensjahre unter Zugrundelegung der Sterblichkeitsverhältnisse eines Jahres. Die Lebenserwartung ist dabei das Ergebnis der Sterbetafel, wo die Sterblichkeit jedes Altersjahrgangs auf den Bevölkerungsbestand desselben Altersjahrgangs bezogen wird.

Als Quelle für die **STATISTIK DER TODESURSACHEN** gilt nicht das Einwohnermeldewesen der Stadt Wiesbaden sondern das Hessische Statistische Landesamt. Die Gesamtzahl der Gestorbenen ist hier die Zahl der in Wiesbaden gestorbenen, unabhängig davon, wo diese Personen gemeldet sind bzw. waren. Zur Einordnung der Todesursachen wird die Systematik der ‚Internationalen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme‘ (ICD-10) benutzt.

**EHESCHLIEßUNGEN**: Als Quelle dient hier das Einwohnermeldewesen Wiesbadens. Dabei wird als Eheschließung gezählt, wenn mindestens ein Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Verschiedene Merkmale der Eheschließenden liegen nur dann vor, wenn beide Personen in Wiesbaden wohnen. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter publizieren die Eheschließungen an Wiesbadener Standesämtern.

**EHESCHIEDUNGEN**: Als Quelle dient auch hier das Einwohnermeldewesen. Dabei wird als Ehescheidung gezählt, wenn mindestens ein ehemaliger Partner in Wiesbaden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Zum Vergleich: Die Statistischen Landesämter veröffentlichen die Ehescheidungen am Gerichtsort Wiesbaden.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

**davon** vollständige Aufgliederung einer Summe

**darunter** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

**und zwar** teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

**Copyright:** Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, Wiesbaden 2017, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Bildquelle:** connel/shutterstock.com

1

## Langzeitübersicht Bevölkerung seit 1996

	Gesamtbevölkerung am 31.12.		Ausländer/-innen am 31.12.		Bevölkerung mit Migrationshinter- grund am 31.12.		Anzahl der Haushalte am 31.12.	Wan- derungs- saldo	natür- licher Bevöl- kerungs- saldo
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich			
2016	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426	146 073	+ 4 436	+ 489
2015	284 620	147 081	53 721	26 308	103 132	51 434	144 297	+ 2 216	+ 91
2014	282 313	146 013	51 856	25 382	96 270	47 978	143 948	+ 1 833	+ 372
2013	280 108	145 152	49 080	24 153	92 953	46 485	143 319	+ 1 563	- 102
2012	278 641	144 713	47 843	23 665	90 866	45 566	142 574	+ 1 916	+ 125
2011	276 599	143 924	46 584	23 069	88 560	44 400	141 449	+ 3 026	+ 98
2010	273 477	142 817	44 995	22 497	86 045	43 417	139 532	- 1 842	+ 67
2009	275 251	143 591	48 032	23 759	87 755	43 995	141 060	- 296	+ 125
2008	275 422	143 788	48 368	23 787	87 164	43 628	141 072	- 119	+ 60
2007	275 482	143 863	49 111	24 048	86 900	43 375	140 830	+ 648	- 37
2006	274 964	143 751	48 715	23 795	85 476	42 593	139 903	+ 1 076	- 5
2005	273 626	143 139	48 544	23 652	83 755	41 665	138 731	+ 1 008	- 63
2004	272 591	142 632	47 837	23 066	81 763	40 510	137 377	+ 1 148	- 2
2003	271 090	141 922	47 491	22 854	.	.	136 187	+ 459	- 290
2002	270 537	141 581	47 336	22 587	.	.	135 689	+ 1 030	- 280
2001	269 443	141 162	46 805	22 237	.	.	134 799	+ 1 657	- 198
2000	267 847	140 547	46 780	22 098	.	.	133 483	+ 1 070	- 251
1999	267 574	140 131	47 731	22 038	.	.	132 395	+ 1 105	- 413
1998	266 726	140 116	47 277	21 995	.	.	131 711	- 353	- 260
1997	267 313	140 442	47 938	22 171	.	.	131 385	- 185	- 275
1996	267 769	140 900	48 256	22 123	.	.	131 096	+ 1 379	- 630

Quelle: Einwohnerregister

Volkszählungsergebnisse 1807 bis 2011

1)	Gesamtbevölkerung			Ausländer/-innen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
09.05.2011	269 121	127 873	141 248	42 012	20 405	21 607
25.05.1987	251 871	116 682	135 189	27 826	15 047	12 779
27.05.1970	250 122	114 847	135 275	12 743	7 776	4 967
06.06.1961	253 280	114 774	138 506	.	.	.
25.09.1956	244 994	110 416	134 578	.	.	.
13.09.1950	220 741	99 714	121 027	.	.	.
29.10.1946	188 370	81 533	106 837	.	.	.
17.05.1939	170 354	78 974	91 380	.	.	.
16.06.1933	159 755	72 540	87 215	.	.	.
16.06.1925	102 737	44 681	58 056	.	.	.
08.10.1919	97 566	41 214	56 352	.	.	.
01.12.1910	109 002	47 823	61 179	.	.	.
01.12.1905	100 953	45 360	55 593	.	.	.
01.12.1900	86 111	38 553	47 558	.	.	.
02.12.1895	74 133	32 970	41 163	.	.	.
01.12.1890	64 670	28 964	35 706	.	.	.
01.12.1885	55 454	24 864	30 590	.	.	.
01.12.1880	50 238	22 377	27 861	.	.	.
01.12.1875	43 674	20 111	23 563	.	.	.
01.12.1871	35 450	16 510	18 940	.	.	.
03.12.1867	30 473	14 484	15 989	.	.	.
01.12.1865	26 177	.	.	.	.	.
01.12.1860	18 804	.	.	.	.	.
01.12.1855	16 059	.	.	.	.	.
01.12.1850	13 992	.	.	.	.	.
01.12.1845	13 504	.	.	.	.	.
01.12.1840	11 975	.	.	.	.	.
01.12.1835	9 004	.	.	.	.	.
01.12.1830	8 059	.	.	.	.	.
01.12.1825	7 050	.	.	.	.	.
01.12.1820	5 516	.	.	.	.	.
01.12.1815	4 303	.	.	.	.	.
01.12.1807	3 071	.	.	.	.	.

1) Jeweiliger Gebietsstand.

Quellen: ab 1867: Volkszählungen in der Bundesrepublik Deutschland, im Deutschen Reich bzw. im Deutschen Zollverein, 1807 - 1865: Nassauische Personenstandsaufnahmen



## 3

## Zusammensetzung der Bevölkerung - Zeitreihe

	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung</b>					
Insgesamt	289 544	284 620	282 313	280 108	278 641
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 4 924	+ 2 307	+ 2 205	+ 1 467	+ 2 042
<b>Geschlecht</b>					
Männer	140 542	137 539	136 300	134 956	133 928
Frauen	149 002	147 081	146 013	145 152	144 713
<b>Familienstand</b>					
ledig	128 126	125 096	123 151	121 589	119 958
verheiratet	116 524	116 452	117 108	116 990	117 237
eingetragene Lebenspartnerschaft	683	626	583	530	496
verwitwet	17 066	17 064	17 271	17 368	17 573
geschieden	23 955	23 654	23 548	23 571	23 321
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	231 259	230 899	230 457	231 028	230 798
Ausländer/-innen	58 285	53 721	51 856	49 080	47 843
darunter EU-Bürger/-innen	26 106	24 359	24 395	22 827	20 421
<i>Ausländeranteil</i>	20,1 %	18,9 %	18,4 %	17,5 %	17,2 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	181 328	181 488	186 043	187 155	187 775
mit Migrationshintergrund <sup>1)</sup>	108 216	103 132	96 270	92 953	90 866
<i>Anteil</i>	37,4 %	36,2 %	34,1 %	33,2 %	32,6 %
<b>Geburtsort</b>					
Wiesbaden	104 677	104 443	104 103	103 897	103 811
übriges Deutschland	112 541	110 685	109 881	110 859	111 245
Ausland	72 326	69 492	68 329	65 352	63 585
<b>Religionszugehörigkeit</b>					
römisch-katholisch	61 238	61 400	62 452	63 260	63 615
evangelisch	68 989	70 306	71 623	73 520	74 817
sonstige bzw. keine	159 317	152 914	148 238	143 328	140 209
dar. Muslime	ca. 36 600	ca. 35 790	ca. 32 750	ca. 31 540	ca. 31 140
<b>Wohndauer der 18-Jährigen und Älteren in Wiesbaden</b>					
Zahl der 18-Jährigen und Älteren	240 212	236 265	234 976	233 485	232 355
dar. mit einer Wohndauer von ...					
weniger als 2 Jahren	27 523	25 597	24 368	23 668	23 619
10 Jahren und mehr	161 480	161 068	161 054	160 435	160 277

1) Ab 2015 erweiterte Definition, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.  
Quelle: Einwohnerregister

	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung</b>					
Insgesamt	289 544	284 620	282 313	280 108	278 641
<b>Ausgewählte Altersgruppen</b>					
0- bis 2-Jährige	8 906	8 386	8 151	7 861	7 993
3- bis 5-Jährige	8 065	8 135	8 074	8 112	8 021
0- bis 5-Jährige	16 971	16 521	16 225	15 973	16 014
6- bis 9-Jährige	11 032	10 728	10 489	10 298	10 145
10- bis 17-Jährige	21 329	21 106	20 623	20 352	20 127
unter 18-Jährige	49 332	48 355	47 337	46 623	46 286
18- bis 64-Jährige	183 873	180 454	179 598	178 872	177 837
65- bis 79-Jährige	40 253	40 378	40 350	40 148	39 784
80-Jährige und Ältere	16 086	15 433	15 028	14 465	14 734
65-Jährige und Ältere	56 339	55 811	55 378	54 613	54 518
18-Jährige und Ältere	240 212	236 265	234 976	233 485	232 355
<b>Anteile an der Gesamtbevölkerung</b>					
0- bis 5-Jährige	5,9 %	5,8 %	5,7 %	5,7 %	5,7 %
unter 18-Jährige	17,0 %	17,0 %	16,8 %	16,6 %	16,6 %
18- bis 64-Jährige	63,5 %	63,4 %	63,6 %	63,9 %	63,8 %
65-Jährige und Ältere	19,5 %	19,6 %	19,6 %	19,5 %	19,6 %
18-Jährige und Ältere	83,0 %	83,0 %	83,2 %	83,4 %	83,4 %
<b>Durchschnittsalter</b>					
Gesamtbevölkerung	42,8	42,9	43,0	42,9	42,9
Männer	41,4	41,5	41,7	41,6	41,6
Frauen	44,0	44,1	44,2	44,1	44,2
Deutsche	43,7	43,7	43,7	43,5	43,5
Ausländer/-innen	38,9	39,4	40,0	40,0	40,0
Bevölkerung ohne Migrationshintergrund	47,2	47,2	46,2	46,1	46,1
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	35,4	35,4	36,7	36,5	36,4
<b>sonstige Maßzahlen im Zusammenhang mit der Altersstruktur</b>					
Ausländeranteil bei ...					
den unter 18-Jährigen	15,0 %	13,5 %	11,8 %	11,1 %	11,1 %
den 65-Jährigen und Älteren	10,1 %	9,7 %	9,4 %	9,0 %	8,8 %
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund bei ...					
den unter 18-Jährigen <sup>1)</sup>	57,9 %	56,6 %	46,0 %	45,2 %	44,6 %
den 65-Jährigen und Älteren	18,8 %	18,1 %	17,6 %	16,9 %	16,6 %
Frauenanteil bei den 80-Jährigen und Älteren	63,5 %	64,1 %	64,8 %	65,6 %	66,4 %

1) Ab 2015 starker Anstieg durch erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“.

Quelle: Einwohnerregister

## 5

## Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2016

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
unter 1-Jährige	3 024	1 474	466	227	1 702	830
1-Jährige	2 937	1 402	415	201	1 677	802
2-Jährige	2 945	1 444	388	191	1 757	841
3-Jährige	2 677	1 332	393	204	1 565	796
4-Jährige	2 716	1 288	372	173	1 602	752
5-Jährige	2 672	1 307	383	196	1 583	776
6-Jährige	2 791	1 370	437	205	1 738	835
7-Jährige	2 742	1 322	416	199	1 587	727
8-Jährige	2 753	1 378	430	221	1 641	823
9-Jährige	2 746	1 304	384	188	1 622	777
10-Jährige	2 642	1 338	393	195	1 610	824
11-Jährige	2 615	1 249	343	171	1 512	731
12-Jährige	2 678	1 330	352	182	1 569	778
13-Jährige	2 599	1 257	357	173	1 496	719
14-Jährige	2 560	1 229	337	152	1 386	677
15-Jährige	2 668	1 279	399	185	1 493	695
16-Jährige	2 750	1 307	454	200	1 506	698
17-Jährige	2 817	1 321	665	260	1 513	676
18-Jährige	2 907	1 354	702	259	941	376
19-Jährige	3 074	1 509	740	297	1 028	427
20-Jährige	3 127	1 566	768	327	1 024	461
21-Jährige	3 196	1 645	811	378	1 106	541
22-Jährige	3 382	1 700	898	407	1 190	563
23-Jährige	3 523	1 765	935	429	1 255	586
24-Jährige	3 770	1 922	1 003	453	1 396	656
25-Jährige	3 912	1 988	1 088	520	1 505	729
26-Jährige	4 193	2 114	1 180	555	1 609	789
27-Jährige	4 235	2 136	1 176	569	1 646	824
28-Jährige	4 274	2 143	1 229	591	1 767	888
29-Jährige	4 197	2 112	1 248	588	1 792	866
30-Jährige	4 198	2 125	1 213	568	1 798	871
31-Jährige	4 030	1 995	1 214	585	1 781	894
32-Jährige	3 984	2 036	1 139	528	1 725	850
33-Jährige	4 131	2 136	1 159	583	1 789	925
34-Jährige	4 209	2 145	1 235	625	1 850	963

Quelle: Einwohnerregister

noch5

Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2016

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
35-Jährige	4 204	2 180	1 308	640	1 893	952
36-Jährige	4 214	2 191	1 326	664	1 975	1 036
37-Jährige	4 070	2 037	1 296	638	1 935	977
38-Jährige	4 084	2 063	1 295	637	1 934	985
39-Jährige	3 889	1 978	1 259	612	1 848	929
40-Jährige	3 828	1 935	1 181	589	1 835	944
41-Jährige	3 762	1 880	1 203	571	1 793	880
42-Jährige	3 749	1 882	1 176	551	1 797	884
43-Jährige	3 710	1 865	1 137	562	1 775	893
44-Jährige	3 917	1 924	1 165	555	1 764	879
45-Jährige	4 148	2 051	1 117	521	1 760	860
46-Jährige	4 188	2 095	1 069	533	1 670	810
47-Jährige	4 425	2 197	1 041	505	1 647	816
48-Jährige	4 686	2 336	1 000	462	1 580	769
49-Jährige	4 633	2 255	940	430	1 469	687
50-Jährige	4 923	2 336	1 001	469	1 571	740
51-Jährige	4 712	2 354	879	408	1 446	677
52-Jährige	4 675	2 275	868	411	1 421	676
53-Jährige	4 558	2 266	860	384	1 411	650
54-Jährige	4 237	2 094	775	358	1 265	598
55-Jährige	4 157	2 137	674	349	1 183	602
56-Jährige	3 987	2 018	692	317	1 226	591
57-Jährige	3 901	2 012	590	302	1 105	567
58-Jährige	3 564	1 818	578	293	1 024	521
59-Jährige	3 588	1 871	584	279	1 041	521
60-Jährige	3 379	1 744	535	265	968	473
61-Jährige	3 280	1 681	522	242	971	464
62-Jährige	3 173	1 704	516	268	933	491
63-Jährige	2 964	1 611	443	273	824	468
64-Jährige	2 926	1 595	419	227	780	426
65-Jährige	2 928	1 606	437	250	780	442
66-Jährige	2 959	1 575	435	238	779	428
67-Jährige	2 989	1 635	427	228	773	420
68-Jährige	2 860	1 505	429	214	708	364
69-Jährige	2 761	1 485	417	202	685	353

Quelle: Einwohnerregister

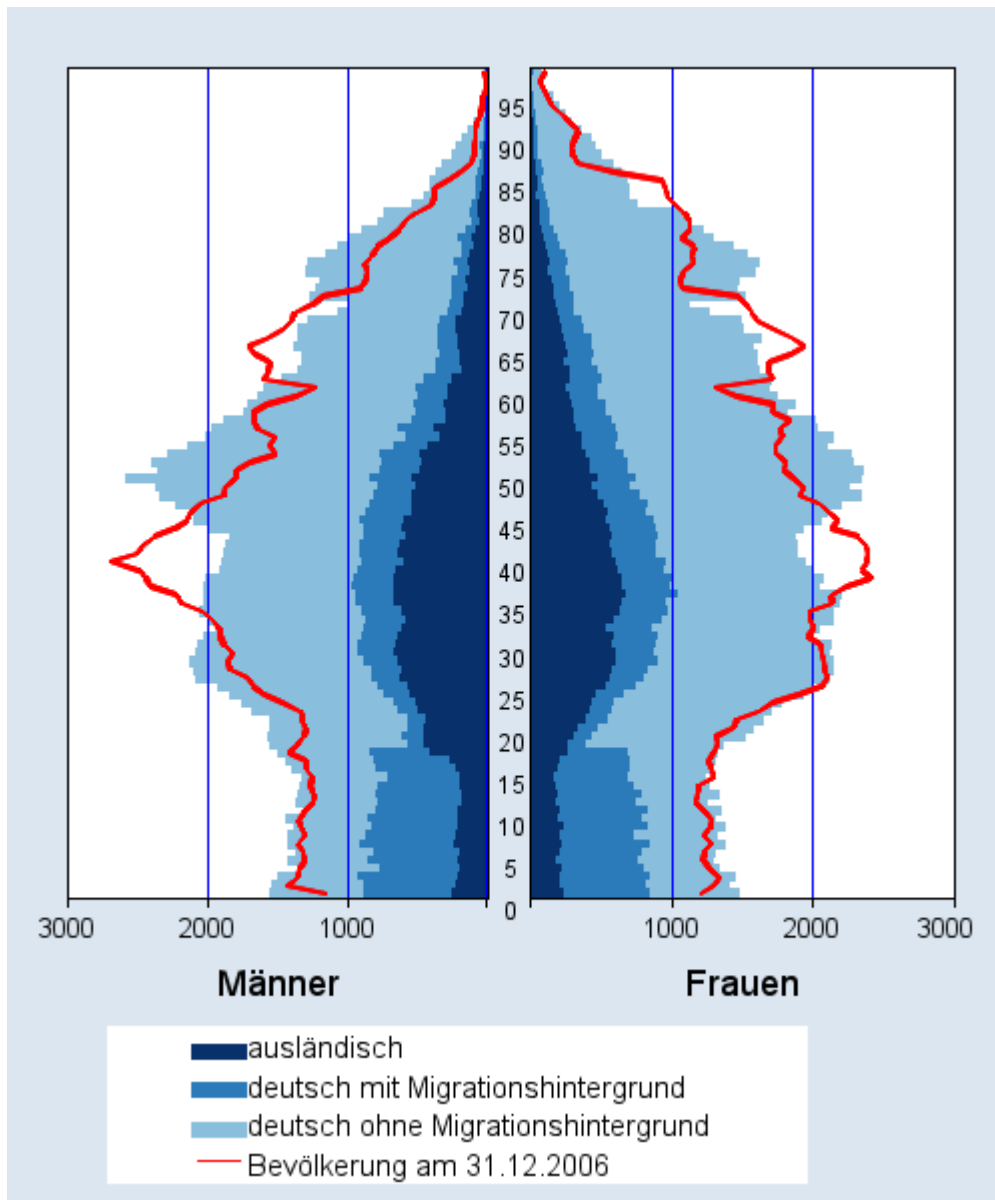
noch  
5

## Bevölkerung nach einzelnen Altersjährgängen am 31.12.2016

	Gesamtbevölkerung		Ausländer/-innen		Bevölkerung mit Migrationshintergrund	
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
70-Jährige	2 327	1 264	358	182	572	302
71-Jährige	2 095	1 122	335	170	543	289
72-Jährige	2 780	1 519	318	160	537	293
73-Jährige	2 678	1 454	287	150	519	270
74-Jährige	2 668	1 467	280	135	521	270
75-Jährige	2 879	1 590	226	116	443	237
76-Jährige	2 885	1 610	258	131	486	249
77-Jährige	2 673	1 528	231	114	416	235
78-Jährige	2 488	1 427	194	100	374	200
79-Jährige	2 283	1 294	188	84	392	188
80-Jährige	2 119	1 224	154	75	299	148
81-Jährige	1 917	1 133	106	56	238	132
82-Jährige	1 797	1 056	108	53	240	125
83-Jährige	1 283	747	111	54	221	112
84-Jährige	1 136	695	72	32	159	91
85-Jährige	1 083	686	63	34	162	88
86-Jährige	1 076	678	64	34	152	76
87-Jährige	995	637	45	24	134	80
88-Jährige	901	580	45	23	107	64
89-Jährige	747	500	28	12	78	44
90-Jährige	670	457	29	12	78	39
91-Jährige	586	418	19	15	52	34
92-Jährige	477	353	13	11	50	36
93-Jährige	372	286	9	6	40	29
94-Jährige	294	237	6	4	28	21
95-Jährige	239	194	8	3	/	/
96-Jährige	177	151	4	4	/	/
97-Jährige	87	74	3	3	/	/
98-Jährige	44	34	2	1	/	/
99-Jährige	22	19	1	1	/	/
100-Jährige und Ältere	64	55	4	3	/	/
Insgesamt	289 544	149 002	58 285	28 034	108 216	53 426

Quelle: Einwohnerregister

Alterspyramide 2016



## 6

## Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012	31.12. 2011
<b>Ausländische Bevölkerung insgesamt</b>	<b>58 285</b>	<b>53 721</b>	<b>51 856</b>	<b>49 080</b>	<b>47 843</b>	<b>46 584</b>
<b>Europa</b>	<b>41 241</b>	<b>39 356</b>	<b>39 600</b>	<b>37 970</b>	<b>37 005</b>	<b>35 906</b>
Albanien	156	159	98	78	77	78
Belgien	173	148	159	149	149	144
Bosnien und Herzegowina	1 018	912	1 057	938	915	920
Bulgarien	2 544	2 063	1 793	1 446	1 247	1 021
Frankreich	777	758	849	825	852	824
Griechenland	2 681	2 632	2 733	2 709	2 657	2 614
Großbritannien und Nordirland	591	608	678	689	692	682
Italien	4 096	4 017	4 068	3 937	3 868	3 784
Kosovo	364	327	276	229	176	128
Kroatien	1 842	1 587	1 466	1 302	1 204	1 228
Lettland	278	246	249	223	186	145
Litauen	271	269	256	235	228	209
Mazedonien	239	226	208	197	191	191
Niederlande	454	455	478	448	431	417
Österreich	724	720	764	781	794	804
Polen	4 560	4 346	4 461	4 293	4 103	3 765
Portugal	1 254	1 246	1 320	1 285	1 229	1 214
Rumänien	2 851	2 410	2 119	1 739	1 456	1 013
Russische Föderation	1 124	1 097	1 048	996	982	968
Schweden	143	163	173	178	174	155
Schweiz	163	152	159	164	165	168
Serbien	1 774	1 745	1 815	1 902	2 030	2 094
Slowakei	179	151	157	163	162	169
Spanien	1 407	1 320	1 298	1 117	992	884
Tschechische Republik	188	194	214	213	210	208
Türkei	9 449	9 519	9 699	9 848	10 073	10 427
Ukraine	535	553	544	523	518	541
Ungarn	667	605	669	631	561	483
Weißrussland	105	112	117	103	98	89
<b>Afrika</b>	<b>3 891</b>	<b>3 743</b>	<b>3 559</b>	<b>3 365</b>	<b>3 316</b>	<b>3 266</b>
Algerien	110	120	108	114	116	115
Äthiopien	178	172	161	160	170	177
Eritrea	218	191	162	118	105	93
Ghana	302	281	288	295	295	297
Marokko	1 792	1 749	1 716	1 668	1 667	1 651
Nigeria	116	120	111	99	101	100
Somalia	394	363	273	221	160	140
Tunesien	122	115	115	104	110	107

Quelle: Einwohnerregister; einzeln aufgeführt sind nur Nationalitäten mit mehr als 100 Personen am 31.12.2016

noch  
6

## Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit - Zeitreihe

	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
Amerika	2 154	2 095	2 205	2 147	2 118
Brasilien	250	220	200	224	233
Kolumbien	110	97	112	109	111
Vereinigte Staaten von Amerika	1 319	1 310	1 383	1 331	1 294
Asien	7 795	7 136	6 284	5 410	5 211
Afghanistan	1 015	971	815	713	680
Armenien	122	101	108	101	105
Volksrepublik China	284	255	268	248	251
Indien	327	252	235	179	154
Irak	517	490	472	426	419
Iran	727	727	716	639	627
Japan	160	170	178	172	190
Kasachstan	169	167	180	189	182
Kuwait	142	73	43	18	8
Republik Korea (Südkorea)	177	161	159	146	142
Pakistan	608	578	502	428	381
Philippinen	153	148	143	143	146
Syrien	1 968	1 648	1 000	591	478
Thailand	323	346	367	367	375
Vietnam	324	291	307	305	298
Australien und Ozeanien	101	94	81	77	81
Staatenlose	58	56	53	56	55
Ungeklärte Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>	3 045	1 241	74	55	57
<b>Ausländische Bevölkerung insgesamt</b>	<b>58 285</b>	<b>53 721</b>	<b>51 856</b>	<b>49 080</b>	<b>47 843</b>
und zwar ...					
Europäische Union	26 106	24 359	24 395	22 827	20 421
neue Mitglieder seit Januar 2007 <sup>2)</sup>	5 395	4 473	3 912	3 185	2 703
neues Mitglied seit Juli 2013 <sup>3)</sup>	1 842	1 587	1 466	1 302	x
ehem. Jugoslawien	5 416	4 958	4 992	4 701	4 628
ehem. Sowjetunion	2 948	2 889	2 858	2 722	2 632
ehem. Tschechoslowakei	367	345	371	376	372
<b>Anzahl der Nationalitäten</b>	<b>162</b>	<b>162</b>	<b>161</b>	<b>162</b>	<b>163</b>

1) Extremer Anstieg in 2015, da neu ankommende Flüchtlinge oft vorerst mit ungeklärter Staatsangehörigkeit registriert werden. 2) Bulgarien, Rumänien. 3) Kroatien.



## 7

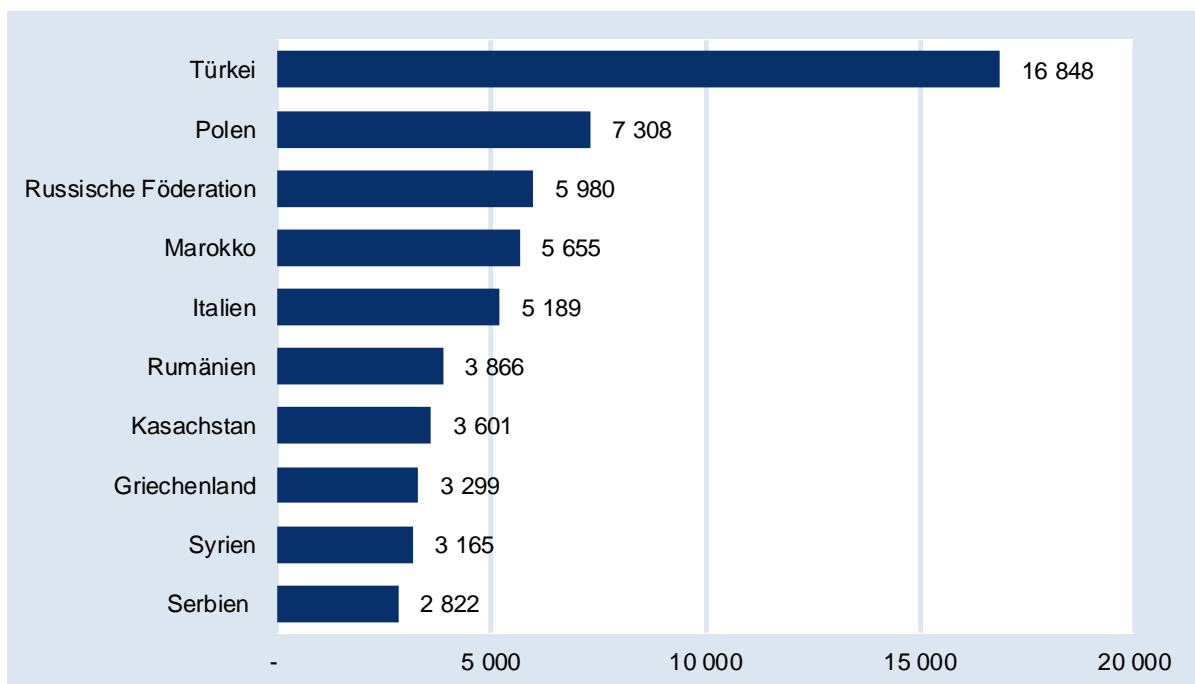
## Personen mit Migrationshintergrund - Zeitreihe

	31.12. 2016	31.12. 2015 <sup>1)</sup>	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Bevölkerung mit Migrationshintergrund</b>					
Insgesamt	108 216	103 132	96 270	92 953	90 866
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	<i>+ 5 084</i>	<i>+ 6 862</i>	<i>+ 3 317</i>	<i>+ 2 087</i>	<i>+ 2 306</i>
<b>Geschlecht</b>					
Männer	54 790	51 698	48 292	46 468	45 300
Frauen	53 426	51 434	47 978	46 485	45 566
<b>Migrationstyp</b>					
Ausländer/-innen der 1. Generation	48 066	42 955	41 844	39 075	37 688
Ausländer/-innen der 2. und 3. Generation	10 219	10 766	10 012	10 005	10 155
Spätaussiedler/-innen und ihre Nachkommen	11 277	11 426	11 291	11 316	11 272
Eingebürgerte	23 071	22 677	22 219	21 856	21 359
Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	15 583	15 308	10 904	10 701	10 392

1) Ab 2015 erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

## Herkunftsländer der Bevölkerung mit Migrationshintergrund am 31.12.2016



## Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2016	31.12. 2015 <sup>1)</sup>	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Insgesamt</b>	<b>108 216</b>	<b>103 132</b>	<b>96 270</b>	<b>92 953</b>	<b>90 866</b>
<b>Europa</b>	<b>67 618</b>	<b>65 354</b>	<b>62 651</b>	<b>60 568</b>	<b>59 319</b>
Belgien	284	256	249	236	232
Bosnien und Herzegowina	1 486	1 373	1 439	1 288	1 238
Bulgarien	2 786	2 297	1 983	1 638	1 432
Frankreich	1 256	1 221	1 265	1 206	1 216
Griechenland	3 299	3 188	3 210	3 208	3 130
Großbritannien und Nordirland	952	955	956	961	968
Italien	5 189	5 093	4 868	4 689	4 557
Kosovo	694	608	489	367	288
Kroatien	2 391	2 120	1 901	1 714	1 596
Lettland	378	341	337	306	269
Litauen	376	369	322	298	284
Mazedonien	365	351	315	297	285
Niederlande	645	648	622	584	572
Österreich	1 123	1 122	1 089	1 091	1 091
Polen	7 308	7 075	6 593	6 401	6 196
Portugal	1 542	1 497	1 504	1 462	1 420
Rumänien	3 866	3 417	2 986	2 579	2 307
Russische Föderation	5 980	5 884	5 172	5 124	5 159
Schweden	249	262	255	256	240
Schweiz	335	323	301	312	306
Serbien	2 822	2 860	2 854	2 985	3 112
Slowakei	313	280	271	283	276
Sowjetunion - Altfall	767	817	1 661	1 675	1 709
Spanien	1 871	1 752	1 631	1 430	1 281
Tschechische Republik	555	583	564	575	584
Türkei	16 848	16 839	16 186	16 146	16 267
Ukraine	1 394	1 399	1 294	1 235	1 231
Ungarn	1 000	920	994	958	888
<b>Afrika</b>	<b>10 443</b>	<b>10 143</b>	<b>8 944</b>	<b>8 537</b>	<b>8 306</b>
Ägypten	238	211	180	168	168
Algerien	347	343	287	290	295
Äthiopien	446	425	369	366	366
Eritrea	482	458	378	330	305
Ghana	669	636	584	583	584
Marokko	5 655	5 553	4 965	4 842	4 766
Nigeria	286	292	234	215	206
Somalia	528	501	385	313	243
Tunesien	372	351	303	276	270

1) Ab 2015 erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Einzelnen aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 230 Personen am 31.12.2016

noch  
8

## Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft - Zeitreihe

	31.12. 2016	31.12. 2015 <sup>1)</sup>	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Amerika</b>	4 165	4 087	3 846	3 747	3 644
Brasilien	544	507	437	471	467
Kolumbien	244	231	226	218	217
Vereinigte Staaten von Amerika	2 194	2 168	2 093	2 018	1 933
<b>Asien</b>	20 593	19 899	18 087	17 028	16 482
Afghanistan	2 551	2 475	2 210	2 066	1 974
Volksrepublik China	514	464	468	441	439
Indien	479	417	396	323	271
Irak	1 213	1 151	1 064	998	959
Iran	2 639	2 602	2 469	2 372	2 343
Kasachstan	3 601	3 875	3 700	3 724	3 589
Kirgisistan	268	287	251	210	230
Republik Korea (Südkorea)	251	237	232	220	207
Libanon	363	385	329	319	328
Pakistan	1 292	1 251	1 116	1 017	960
Philippinen	365	369	331	332	339
Syrien	3 165	2 803	2 046	1 623	1 481
Thailand	508	544	526	507	508
Usbekistan	460	298	267	279	269
Vietnam	855	803	804	795	775
<b>Australien und Ozeanien</b>	160	157	128	121	129
Ungeklärte Herkunft <sup>2)</sup>	5 237	3 492	2 614	2 952	2 986
<b>Insgesamt</b>	108 216	103 132	96 270	92 953	90 866
darunter					
ehem. Jugoslawien	8 048	7 563	7 224	6 840	6 687
ehem. Sowjetunion	14 405	14 423	14 117	13 922	13 737
ehem. Tschechoslowakei	868	863	835	858	860
<b>Anzahl der Herkunftsgebiete</b>	171	169	169	166	166

1) Ab 2015 erweiterte Definition der „Kinder mit familiärem Migrationshintergrund“, allein dadurch Anstieg der Migrantenzahl um rund 4 000 Personen.

3) Anstieg in 2015, da neu ankommende Flüchtlinge oft vorerst mit ungeklärter Herkunft registriert werden.

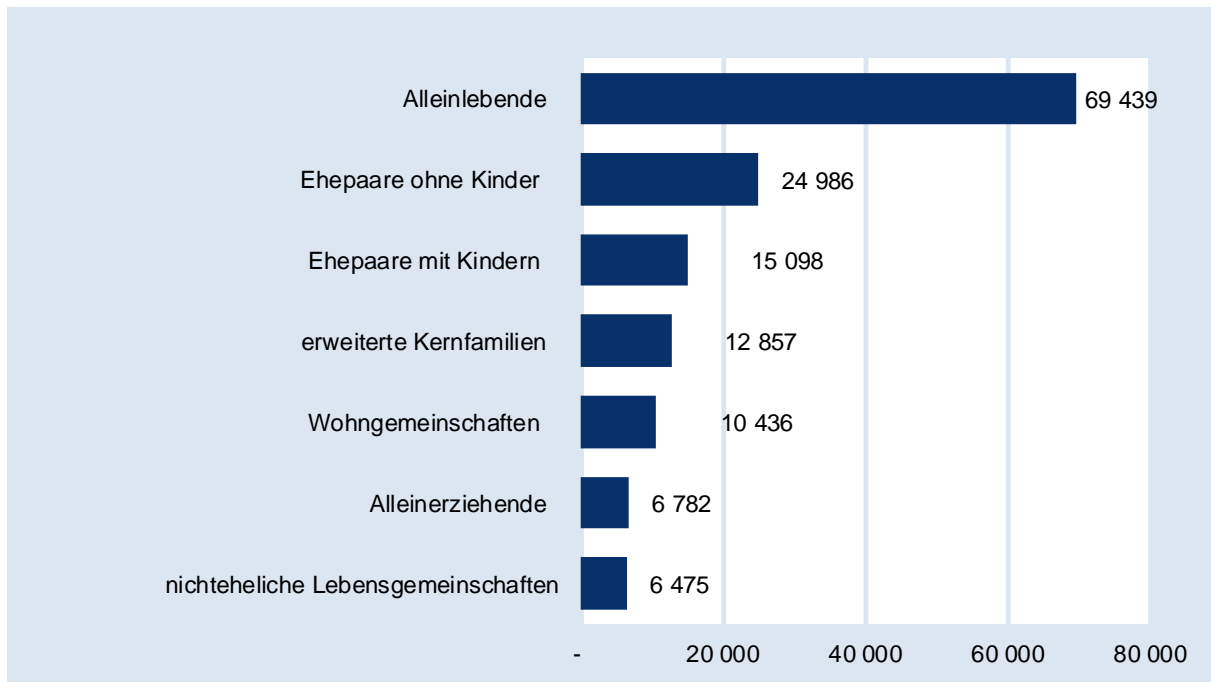
Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters

Einzeln aufgeführt sind nur Herkunftsgebiete mit mehr als 230 Personen am 31.12.2016

	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Haushalte</b>					
Insgesamt	146 073	144 297	143 948	143 319	142 574
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 776	+ 349	+ 629	+ 745	+ 1 125
<b>Haushaltsgröße</b>					
1 Person	69 439	67 615	66 944	66 709	66 145
18- bis 34-Jährige	18 769	18 608	18 713	18 955	18 644
65-Jährige und Ältere	18 895	18 083	17 374	17 198	17 160
2 Personen	40 903	40 469	40 029	39 889	39 686
3 Personen	17 953	18 405	18 936	18 884	18 978
4 Personen	12 221	12 244	12 473	12 290	12 253
5 und mehr Personen	5 557	5 564	5 566	5 547	5 512
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	1,96	1,97	1,97	1,97
<b>Haushaltstypen</b>					
Alleinlebende	69 439	67 615	66 944	66 709	66 145
Ehepaare ohne Kinder	24 986	24 354	23 718	23 459	23 523
Ehepaare mit Kindern	15 098	14 796	14 781	14 667	14 642
erweiterte Kernfamilien	12 857	13 707	14 472	14 508	14 622
Alleinerziehende	6 782	6 839	6 780	6 831	6 787
davon					
mit alleinerziehender Mutter	5 608	5 673	5 666	5 737	5 720
mit alleinerziehendem Vater	1 174	1 166	1 114	1 094	1 067
nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 475	6 134	5 970	5 837	5 704
Wohngemeinschaften	10 436	10 852	11 283	11 308	11 151
Haushalte mit Kindern	29 405	29 203	28 985	28 777	28 570
davon					
mit 1 Kind	15 820	15 840	15 672	15 683	15 538
mit 2 Kindern	10 217	10 059	10 136	9 960	9 920
mit 3 und mehr Kindern	3 368	3 304	3 177	3 134	3 112
durchschnittliche Kinderzahl	1,61	1,60	1,60	1,59	1,59
Haushalte ohne Kinder	116 668	115 094	114 963	114 542	114 004
Haushalte mit Migrationshintergrund	38 746	36 945	35 865	34 587	33 701

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

## Haushaltsstruktur am 31.12.2016



	31.12. 2016	31.12. 2015	31.12. 2014	31.12. 2013	31.12. 2012
<b>Personen in Haushalten</b>					
Insgesamt	283 969	282 696	283 530	282 018	281 006
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 1 273	- 834	+ 1 512	+ 1 012	+ 1 432
<b>Geschlecht</b>					
Männer	137 743	136 735	137 152	136 171	135 465
Frauen	146 226	145 961	146 378	145 847	145 541
<b>Personen in Haushalten nach Haushaltsgröße</b>					
1 Person	69 439	67 615	66 944	66 709	66 145
18- bis 34-Jährige	18 769	18 608	18 713	18 955	18 644
65-Jährige und Ältere	18 895	18 083	17 374	17 198	17 160
2 Personen	81 806	80 938	80 058	79 778	79 372
3 Personen	53 859	55 215	56 808	56 652	56 934
4 Personen	48 884	48 976	49 892	49 160	49 012
5 und mehr Personen	29 981	29 952	29 828	29 719	29 543
<b>Personen in Haushalten nach Haushaltstypen</b>					
Alleinlebende	69 439	67 615	66 944	66 709	66 145
Ehepaare ohne Kinder	49 972	48 708	47 436	46 918	47 046
Ehepaare mit Kindern	57 049	55 833	55 765	55 248	55 083
erweiterte Kernfamilien	49 040	52 117	54 798	55 028	55 341
Alleinerziehende	16 390	16 559	16 370	16 400	16 275
davon					
mit alleinerziehender Mutter	13 710	13 896	13 835	13 910	13 867
mit alleinerziehendem Vater	2 680	2 663	2 535	2 490	2 408
nichteheliche Lebensgemeinschaften	15 452	14 567	14 121	13 675	13 356
Wohngemeinschaften	26 627	27 297	28 096	28 040	27 760
Personen in Haushalten mit Kindern	105 175	104 306	103 434	102 420	101 641
davon					
mit 1 Kind	46 758	46 798	46 248	46 226	45 737
mit 2 Kindern	40 586	39 997	40 408	39 592	39 377
mit 3 und mehr Kindern	17 831	17 511	16 778	16 602	16 527
Personen in Haushalten ohne Kinder	178 794	178 390	180 096	179 598	179 365
Anzahl der Kinder	47 291	46 775	46 336	45 812	45 519
Personen in Haushalten mit Migrationshintergrund	81 918	79 021	74 873	72 661	71 329

Quelle: Zuordnungsverfahren auf Grundlage des Einwohnerregisters.

## Bevölkerungsbewegungen im Überblick - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenze</b>					
Zuzüge	22 967	22 293	19 807	18 945	17 803
Fortzüge	18 531	20 077	17 974	17 382	15 887
dar. Registerbereinigungen	2 270	5 088	3 590	3 354	2 251
Saldo	+ 4 436	+ 2 216	+ 1 833	+ 1 563	+ 1 916
<b>Umzüge innerhalb Wiesbadens</b>					
Insgesamt	19 970	19 922	18 673	18 211	18 115
<b>natürliche Bevölkerungsbewegungen</b>					
Lebendgeborene	3 239	2 990	3 020	2 629	2 735
Sterbefälle	2 750	2 899	2 648	2 731	2 610
Saldo	+ 489	+ 91	+ 372	- 102	+ 125

Quelle: Einwohnerregister

## Wanderungsgewinn / -verlust - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Wanderungsgewinn / -verlust</b>					
Insgesamt	+ 4 436	+ 2 216	+ 1 833	+ 1 563	+ 1 916
<b>Geschlecht</b>					
Männer	+ 2 683	+ 1 070	+ 1 038	+ 976	+ 1 013
Frauen	+ 1 753	+ 1 146	+ 795	+ 587	+ 903
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	+ 14	- 14	- 48	- 14	- 125
6- bis 17-Jährige	+ 561	+ 817	+ 360	+ 214	+ 170
18- bis 24-Jährige	+ 2 026	+ 1 653	+ 1 036	+ 1 293	+ 1 022
25- bis 29-Jährige	+ 1 013	+ 632	+ 589	+ 643	+ 642
30- bis 39-Jährige	+ 421	- 126	- 87	+ 76	+ 177
40- bis 49-Jährige	+ 381	- 286	+ 135	+ 72	+ 158
50- bis 64-Jährige	+ 91	- 309	- 33	- 81	+ 55
65-Jährige und Ältere	- 71	- 151	- 119	- 639	- 183
<b>Familienstand</b>					
ledig	+ 3 212	+ 2 150	+ 1 720	+ 2 095	+ 1 683
verheiratet / verpartnert	- 567	- 1 418	- 520	- 242	+ 245
verwitwet	+ 32	- 81	- 29	- 172	- 40
geschieden	- 142	- 231	- 148	- 119	+ 30
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	- 627	- 355	- 1 701	- 639	- 396
Ausländer/-innen	+ 5 063	+ 2 571	+ 3 534	+ 2 202	+ 2 312
darunter EU-Bürger/-innen	+ 1 703	- 25	+ 1 601	+ 1 336	+ 1 620
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	- 50	- 103	- 1 250	- 310	- 191
mit Migrationshintergrund	+ 4 486	+ 2 319	+ 3 083	+ 1 873	+ 2 107

Quelle: Einwohnerregister



13

## Zuzüge - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Zuzüge</b>					
Insgesamt	22 967	22 293	19 807	18 945	17 803
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 674	+ 2 486	+ 862	+ 1 142	- 697
<b>Geschlecht</b>					
männlich	12 797	12 343	10 922	10 447	9 491
weiblich	10 170	9 950	8 885	8 498	8 312
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	1 338	1 201	1 090	1 045	860
6- bis 17-Jährige	1 829	1 886	1 457	1 189	1 173
18- bis 24-Jährige	5 658	5 142	4 298	4 360	4 037
25- bis 29-Jährige	4 357	4 180	3 678	3 549	3 298
30- bis 39-Jährige	4 675	4 684	4 270	4 141	3 954
40- bis 49-Jährige	2 577	2 615	2 604	2 355	2 370
50- bis 64-Jährige	1 773	1 843	1 695	1 640	1 533
65-Jährige und Ältere	760	742	715	666	578
<b>Familienstand</b>					
ledig	14 635	14 425	12 649	12 326	11 396
verheiratet / verpartnert	3 766	3 872	4 681	5 076	4 887
verwitwet	363	356	364	376	322
geschieden	994	1 126	1 158	1 157	1 195
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	10 594	10 980	10 234	10 942	10 590
Ausländer/-innen	12 373	11 313	9 573	8 003	7 213
darunter EU-Bürger/-innen	4 875	5 191	5 139	4 498	4 034
<i>Ausländeranteil</i>	53,9 %	50,7 %	48,3 %	42,2 %	40,5 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	8 939	9 137	8 477	9 148	8 853
mit Migrationshintergrund	14 028	13 156	11 330	9 797	8 950
<i>Anteil</i>	61,1 %	59,0 %	57,2 %	51,7 %	50,3 %

Quelle: Einwohnerregister

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Fortzüge</b>					
Insgesamt	18 531	20 077	17 974	17 382	15 887
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 1 546	+ 2 103	+ 592	+ 1 495	+ 413
<b>Geschlecht</b>					
männlich	10 114	11 273	9 884	9 471	8 478
weiblich	8 417	8 804	8 090	7 911	7 409
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	1 324	1 215	1 138	1 059	985
6- bis 17-Jährige	1 268	1 069	1 097	975	1 003
18- bis 24-Jährige	3 632	3 489	3 262	3 067	3 015
25- bis 29-Jährige	3 344	3 548	3 089	2 906	2 656
30- bis 39-Jährige	4 254	4 810	4 357	4 065	3 777
40- bis 49-Jährige	2 196	2 901	2 469	2 283	2 212
50- bis 64-Jährige	1 682	2 152	1 728	1 721	1 478
65-Jährige und Ältere	831	893	834	1 305	761
<b>Familienstand</b>					
ledig	11 423	12 275	10 929	10 231	9 713
verheiratet / verpartnert	4 333	5 290	5 201	5 318	4 642
verwitwet	331	437	393	548	362
geschieden	1 136	1 357	1 306	1 276	1 165
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	11 221	11 335	11 935	11 581	10 986
Ausländer/-innen	7 310	8 742	6 039	5 801	4 901
darunter EU-Bürger/-innen	3 172	5 216	3 538	3 162	2 414
<i>Ausländeranteil</i>	39,4 %	43,5 %	33,6 %	33,4 %	30,8 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	8 989	9 240	9 727	9 458	9 044
mit Migrationshintergrund	9 542	10 837	8 247	7 924	6 843
<i>Anteil</i>	51,5 %	54,0 %	45,9 %	45,6 %	43,1 %

Quelle: Einwohnerregister

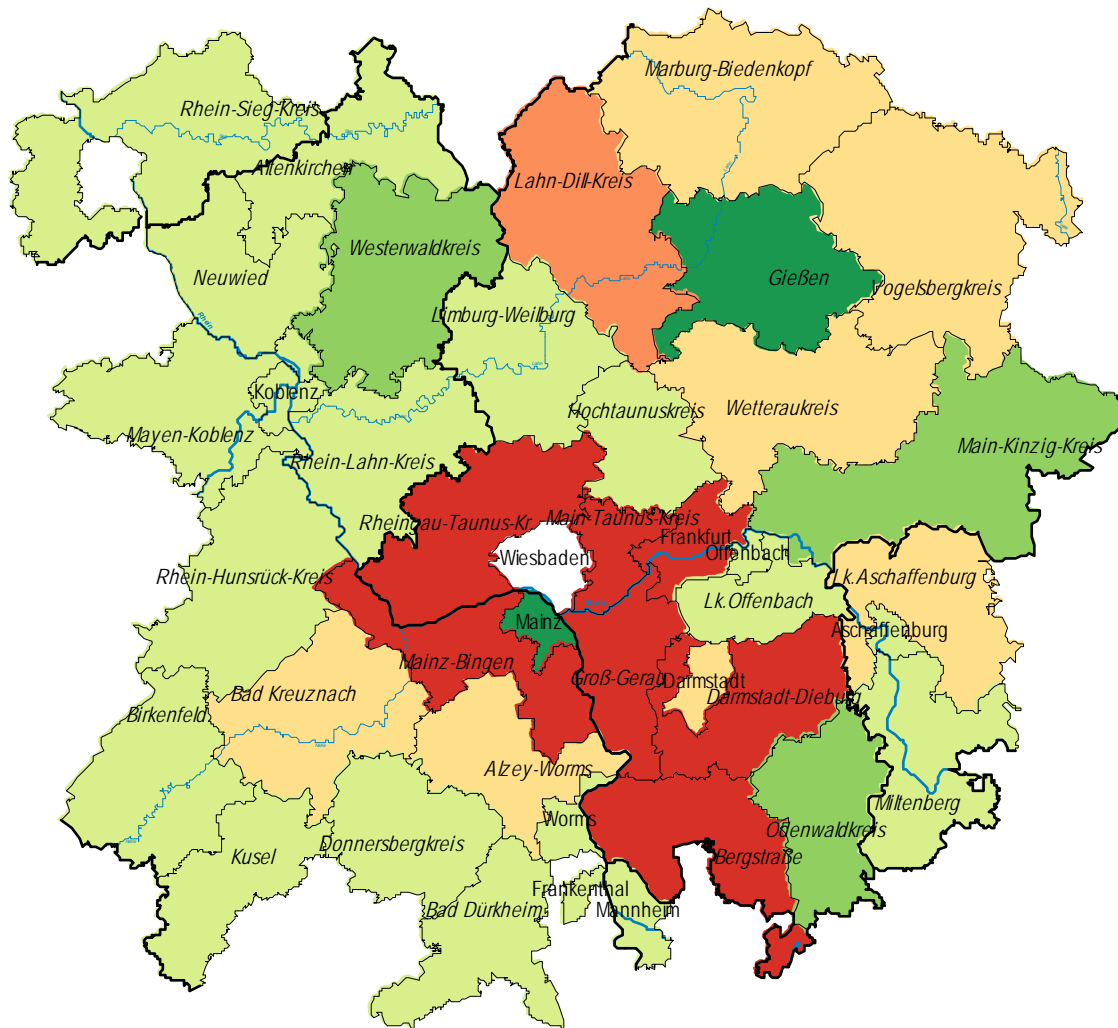
15

## Umlandwanderungen - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Umland</b>					
Insgesamt	- 1 006	- 729	- 675	- 345	- 390
<b>Alter</b>					
unter 6-Jährige	- 255	- 279	- 233	- 147	- 164
6- bis 17-Jährige	- 126	- 59	- 54	- 36	- 19
18- bis 24-Jährige	+ 132	+ 240	+ 214	+ 216	+ 200
25- bis 29-Jährige	+ 7	- 23	- 30	+ 60	+ 7
30- bis 39-Jährige	- 472	- 346	- 368	- 237	- 248
40- bis 49-Jährige	- 159	- 181	- 135	- 112	- 107
50- bis 64-Jährige	- 87	- 37	- 31	- 46	+ 8
65-Jährige und Ältere	- 46	- 44	- 38	- 43	- 67
<b>Zuzüge aus dem Umland</b>					
Insgesamt	2 643	2 777	2 582	2 702	2 662
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 134	+ 195	- 120	+ 40	- 133
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	11,5 %	12,5 %	13,0 %	14,3 %	15,0 %
<b>Fortzüge ins Umland</b>					
Insgesamt	3 649	3 506	3 257	3 047	3 052
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 143	+ 249	+ 210	- 5	+ 69
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	19,7 %	17,5 %	18,1 %	17,5 %	19,2 %

Quelle: Einwohnerregister

Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen 2016



Wanderungssaldo mit den Umlandkreisen  
(Verluste - rot / Gewinne - grün)

	unter	-50
	-50 bis unter	-25
	-25 bis unter	0
	0 bis unter	25
	25 bis unter	50
	50 und mehr	

## Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Wanderungsgewinn / -verlust zwischen Wiesbaden und dem Ausland</b>					
Insgesamt	+ 2 802	+ 279	+ 1 927	+ 1 184	+ 1 362
davon:					
Deutsche	- 121	- 105	- 122	- 104	- 54
Ausländer/-innen	+ 2 923	+ 384	+ 2 049	+ 1 288	+ 1 416
und zwar mit:					
Rumänien	+ 291	+ 122	+ 279	+ 258	+ 356
Bulgarien	+ 334	+ 163	+ 221	+ 122	+ 192
Polen	+ 148	- 108	+ 143	+ 244	+ 291
Vereinigte Staaten von Amerika	- 36	- 105	- 6	- 5	- 44
Italien	+ 166	+ 69	+ 199	+ 130	+ 117
Kroatien	+ 186	+ 126	+ 157	+ 78	- 17
Bosnien und Herzegowina	+ 143	- 37	+ 69	+ 34	- 10
Spanien	+ 103	+ 46	+ 248	+ 192	+ 191
Serbien	+ 76	- 19	+ 4	+ 3	- 3
Türkei	- 81	- 192	- 112	- 198	- 117
Griechenland	+ 53	- 51	+ 75	+ 63	+ 83
Ungarn	+ 39	- 62	+ 21	+ 84	+ 106
Länder der EU	+ 1 348	- 199	+ 1 489	+ 1 297	+ 1 494
<b>Zuzüge aus dem Ausland</b>					
Insgesamt	7 274	7 157	6 492	5 475	4 941
<i>Anteil an allen Zuzügen</i>	<i>31,7 %</i>	<i>32,1 %</i>	<i>32,8 %</i>	<i>28,9 %</i>	<i>27,8 %</i>
davon:					
Deutsche	577	593	609	579	557
Ausländer/-innen	6 697	6 564	5 883	4 896	4 384
und zwar aus:					
Rumänien	737	797	846	688	585
Bulgarien	640	684	649	457	485
Polen	505	549	603	679	716
Vereinigte Staaten von Amerika	341	343	371	354	264
Italien	331	430	401	303	236
Kroatien	321	302	285	146	43
Bosnien und Herzegowina	299	162	228	167	125
Spanien	222	256	376	368	292
Serbien	152	67	70	64	43
Türkei	152	136	147	110	132
Griechenland	147	171	140	165	156
Ungarn	142	162	145	178	199
Länder der EU	3 621	4 043	4 144	3 668	3 297

Quelle: Einwohnerregister

## Wanderungsverflechtungen mit dem Ausland - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Fortzüge ins Ausland</b>					
Insgesamt	4 472	6 878	4 565	4 291	3 579
<i>Anteil an allen Fortzügen</i>	<i>24,1 %</i>	<i>34,3 %</i>	<i>25,4 %</i>	<i>24,7 %</i>	<i>22,5 %</i>
davon:					
Deutsche	698	698	731	683	611
Ausländer/-innen	3 774	6 180	3 834	3 608	2 968
und zwar nach:					
Rumänien	446	675	567	430	229
Bulgarien	306	521	428	335	293
Polen	357	657	460	435	425
Vereinigte Staaten von Amerika	377	448	377	359	308
Italien	165	361	202	173	119
Kroatien	135	176	128	68	60
Bosnien und Herzegowina	156	199	159	133	135
Spanien	119	210	128	176	101
Serbien	76	86	66	61	46
Türkei	233	328	259	308	249
Griechenland	94	222	65	102	73
Ungarn	103	224	124	94	93
Länder der EU	2 273	4 242	2 655	2 371	1 803

Quelle: Einwohnerregister

17

## Einbürgerungen - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Einbürgerungen</b>					
Insgesamt	710	729	769	902	1 074
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 19	- 40	- 133	- 172	+ 134
<b>Geschlecht</b>					
Männer	316	342	359	411	514
Frauen	394	387	410	491	560
<b>Alter</b>					
unter 16-Jährige	66	81	71	113	163
16- bis 17-Jährige	23	38	48	50	48
18- bis 24-Jährige	107	116	133	156	193
25- bis 29-Jährige	100	73	98	112	145
30- bis 39-Jährige	200	213	204	253	307
40- bis 49-Jährige	120	112	140	140	128
50- bis 64-Jährige	55	56	55	50	47
65-Jährige und Ältere	39	40	20	28	43
<b>Ausgewählte frühere Staatsangehörigkeiten der Eingebürgerten</b>					
Türkei	104	116	142	191	294
Marokko	60	63	75	73	101
Iran	49	45	33	31	49
Afghanistan	33	42	34	52	61
Pakistan	30	22	16	21	43
Serbien	26	23	34	35	33
Ukraine	26	24	15	21	31
Polen	24	29	45	34	21
Syrien	23	31	32	31	23
Griechenland	22	20	23	22	27
Länder der EU	140	132	151	161	130

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt: E-Einbürgerung

18

## Geborenen- / Gestorbenenüberschuss - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Geborenen-/Gestorbenenüberschuss</b>					
Insgesamt	+ 489	+ 91	+ 372	- 102	+ 125
<b>Geschlecht</b>					
Männer	+ 330	+ 170	+ 313	+ 56	+ 255
Frauen	+ 159	- 79	+ 59	- 158	- 130
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	+ 164	- 67	+ 288	- 130	+ 58
Ausländer/-innen	+ 325	+ 158	+ 84	+ 28	+ 67
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	- 963	- 1 160	- 536	- 875	- 692
mit Migrationshintergrund	+ 1 452	+ 1 251	+ 908	+ 773	+ 817

Quelle: Einwohnerregister



19

## Geborene - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Geborene</b>					
Insgesamt	3 239	2 990	3 020	2 629	2 735
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 249	- 30	+ 391	- 106	- 30
<b>Geschlecht</b>					
Jungen	1 652	1 558	1 547	1 326	1 418
Mädchen	1 587	1 432	1 473	1 303	1 317
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	2 729	2 616	2 758	2 438	2 524
dar. Kinder von ausländischen Eltern	287	246	326	292	287
Ausländer/-innen	510	374	262	191	211
<i>Anteil</i>	15,7 %	12,5 %	8,7 %	7,3 %	7,7 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	1 374	1 283	1 721	1 482	1 549
mit Migrationshintergrund	1 865	1 707	1 299	1 147	1 186
<i>Anteil</i>	57,6 %	57,1 %	43,0 %	43,6 %	43,4 %
<b>Alter der Mutter</b>					
unter 20 Jahre	71	67	83	67	63
20 bis unter 25 Jahre	360	357	325	328	304
25 bis unter 30 Jahre	859	729	754	634	676
30 bis unter 35 Jahre	1 085	1 046	1 079	903	1 004
35 bis unter 40 Jahre	707	625	624	546	526
40 Jahre und älter	157	166	155	151	155
<b>Durchschnittliches Alter der Mutter beim ersten Kind <sup>1)</sup></b>					
deutsche Mütter	30	30	30	.	.
ausländische Mütter	28	28	28	.	.
<b>Lebendgeborene bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren</b>					
Insgesamt	57,6	53,9	54,7	47,4	49,2
deutsche Mütter	51,5	49,6	51,6	43,6	45,1
ausländische Mütter	74,4	66,3	63,8	59,2	62,2
<b>Zusammengefasste Geburtenziffer</b>					
Insgesamt	1,60	1,50	1,52	1,33	1,38
deutsche Frauen	1,45	1,40	1,45	1,24	1,29
ausländische Frauen	2,09	1,89	1,79	1,66	1,69

1) Angaben können für 2012 und 2013 nicht ermittelt werden.

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Gestorbene</b>					
Insgesamt	2 750	2 899	2 648	2 731	2 610
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	- 149	+ 251	- 83	+ 121	- 57
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 322	1 388	1 234	1 270	1 163
Frauen	1 428	1 511	1 414	1 461	1 447
<b>Alter</b>					
unter 1-Jährige	5	10	11	14	5
1- bis 49-Jährige	89	110	100	100	90
50- bis 59-Jährige	183	185	177	160	157
60- bis 64-Jährige	124	151	141	132	141
65- bis 69-Jährige	211	202	174	176	163
70- bis 74-Jährige	253	295	288	286	272
75- bis 79-Jährige	401	381	351	362	353
80- bis 84-Jährige	420	454	407	463	421
85- bis 89-Jährige	501	512	499	502	500
90- bis 94-Jährige	395	442	375	376	330
95-Jährige und Ältere	168	157	125	160	178
<b>Nationalität</b>					
Deutsche	2 565	2 683	2 470	2 568	2 466
Ausländer/-innen	185	216	178	163	144
<i>Anteil</i>	6,7 %	7,5 %	6,7 %	6,0 %	5,5 %
<b>Migrationshintergrund</b>					
ohne Migrationshintergrund	2 337	2 443	2 257	2 357	2 241
mit Migrationshintergrund	413	456	391	374	369
<i>Anteil</i>	15,0 %	15,7 %	14,8 %	13,7 %	14,1 %
<b>Lebenserwartung von Neugeborenen in Jahren</b>					
Jungen	79,7	78,3	79,5	79,1	79,8
Mädchen	83,8	83,2	83,3	83,0	83,6

Quelle: Einwohnerregister, eigene Berechnungen

21

## Todesursachen - Zeitreihe

	2015	2014	2013	2012	2011
Todesursachen der in Wiesbaden Gestorbenen					
Insgesamt	2 893	2 600	2 784	2 663	2 662
darunter					
Bösartige Neubildungen C00-C97	733	675	752	684	732
... der Verdauungsorgane C15-C26	212	198	248	208	222
... der Atmungsorgane u.ä. C30-C39	149	139	167	156	141
Krankheiten des Kreislaufsystems I00-I99	1 018	914	999	975	936
Ischämische Herzkrankheiten (u.a. Infarkt) I20-I25	370	354	380	360	317
zerebrovaskuläre Krankheiten (u.a. Schlaganfall) I60-I69	168	177	191	196	165
sonstige Formen der Herzkrankheit I30-I52	263	216	253	260	294
Krankheiten des Atmungssystems J00-J99	250	194	205	230	222

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## Eheschließungen - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Eheschließungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt</b>					
Insgesamt	2 173	2 134	2 041	1 883	1 916
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 39	+ 93	+ 158	- 33	+ 33
<b>darunter Eheschließungen, bei denen beide Partner in Wiesbaden wohnen</b>					
Insgesamt	1 621	1 586	1 485	1 365	1 397
darunter					
beide Partner vor der Eheschließung ledig	1 078	1 033	1 001	918	909
mindestens ein Partner war schon einmal verheiratet	450	453	457	443	488
<b>Nationalität der Eheleute <sup>1)</sup></b>					
beide Ehepartner besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit	1 059	1 036	1 047	985	987
nur ein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	304	277	281	230	274
kein Ehepartner hat die deutsche Staatsangehörigkeit	258	273	157	150	136
<b>Durchschnittliches Alter der Eheschließenden bei der 1. Heirat</b>					
Männer	31	32	31	32	32
Frauen	29	29	29	30	29

1) Beide Ehepartner wohnen in Wiesbaden.  
Quelle: Einwohnerregister

23

## Ehescheidungen - Zeitreihe

	2016	2015	2014	2013	2012
<b>Ehescheidungen, bei denen mindestens ein Partner mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden wohnt</b>					
Insgesamt	963	934	810	852	1 040
<i>Veränderung gegenüber dem Vorjahr</i>	+ 29	+ 124	- 42	- 188	+ 89
<b>Ehedauer</b>					
unter 5 Jahre	174	153	152	141	165
5 bis 9 Jahre	256	268	201	268	303
10 bis 14 Jahre	179	178	153	135	181
15 bis 24 Jahre	205	209	166	188	226
25 Jahre und mehr	120	99	106	89	114
nicht bekannt	29	27	32	31	51
<b>Anzahl der Kinder in der geschiedenen Ehe</b>					
kein Kind	491	481	406	442	516
1 Kind	263	245	216	229	278
2 Kinder	159	154	147	148	189
3 und mehr Kinder	50	54	41	33	57
<b>Kinder der geschiedenen Ehen</b>					
Insgesamt	741	730	645	629	853

Quelle: Einwohnerregister

